

Pressemitteilung

HUGO BOSS Neunmonatsergebnisse 2010

HUGO BOSS auf Erfolgskurs – Umsatz und Gewinn steigen deutlich

- **Umsatz wächst im dritten Quartal in lokaler Währung um 14%**
- **Zweistellige Umsatzzuwächse in Europa, Amerika und Asien im dritten Quartal**
- **EBITDA vor Sondereffekten steigt im dritten Quartal um 42%**
- **Prognose für das Gesamtjahr angehoben**

Metzingen, 2. November 2010. Für die HUGO BOSS AG wird das Geschäftsjahr 2010 wieder ein Wachstumsjahr. Das Unternehmen erzielte im dritten Quartal deutlich zweistellige Umsatz- und Gewinnzuwächse.

„Unser Wachstum im dritten Quartal hat ein breites Fundament: Alle Regionen, Vertriebskanäle und Marken haben dazu beigetragen“, so Claus-Dietrich Lahrs, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG, anlässlich der Veröffentlichung des Quartalsberichts. „Die Ergebnisse zeigen, dass wir den richtigen Kurs eingeschlagen haben, um die für 2015 gesetzten Ziele zu erreichen.“

EBITDA vor Sondereffekten steigt im dritten Quartal um 42%

Im dritten Quartal 2010 stieg der Umsatz des HUGO BOSS Konzerns um 14% auf währungsneutraler Basis. In Euro verzeichnete der Konzern einen Umsatzzuwachs um 19% auf 538 Mio. EUR (2009: 450 Mio. EUR). Unterstützt wurde die Verbesserung von einem zweistelligen währungsneutralen Wachstum in allen Regionen (Europa +12%, Amerika +13%, Asien/Pazifik +27%). Im Großhandelsbereich lag der Umsatz währungsbereinigt um 6% über dem Vorjahr. Im eigenen Einzelhandel (inklusive Outlets und Online) stieg der Umsatz währungsbereinigt um 36%. Die erstmalige Konsolidierung des Joint Ventures mit der Rainbow Gruppe in China unterstützte diese Entwicklung. Auf

flächenbereinigter Basis stiegen die Umsätze in den eigenen Einzelhandelsgeschäften währungsbereinigt um 15%. Die Rohertragsmarge verbesserte sich aufgrund des steigenden Umsatzanteils des eigenen Einzelhandels, einer konsequenten Preispolitik und Effizienzgewinnen bei Warenproduktion und -beschaffung um 4,9 Prozentpunkte auf 59,2% (2009: 54,3%). Aufgrund des Rohertragsmargenanstiegs verzeichnete die EBITDA Marge vor Sondereffekten einen Anstieg um 4,5 Prozentpunkte und lag bei 27,9% (2009: 23,4%).

Rohertragsmarge nach neun Monaten um 5,4 Prozentpunkte verbessert

In den ersten neun Monaten des Jahres 2010 stieg der Umsatz des HUGO BOSS Konzerns auf währungsneutraler Basis um 2%. In der Berichtswährung stiegen die Umsätze um 6% auf 1.307 Mio. EUR (2009: 1.238 Mio. EUR). Europa verzeichnete einen währungsneutralen Rückgang um 2%. Der Umsatz in Amerika und Asien/Pazifik verbesserte sich hingegen um 11% bzw. 16%. Während der Großhandelsumsatz währungsbereinigt um 8% sank, gewann der eigene Einzelhandel in den ersten neun Monaten 27% hinzu. Flächen- und währungsbereinigt betrug der Anstieg in den eigenen Einzelhandelsgeschäften 10%. Die Rohertragsmarge konnte um 5,4 Prozentpunkte auf 58,0% gesteigert werden (2009: 52,6%). Die EBITDA Marge vor Sondereffekten stieg um 3,1 Prozentpunkte auf 20,9% (2009: 17,8%).

Deutlicher Rückgang der Verschuldung

Die strikte Kontrolle des kurzfristigen Nettovermögens führte im Vergleich zum Vorjahr zu einer Verbesserung um 15% auf 265 Mio. EUR (30. September 2009: 311 Mio. EUR). Die Nettofinanzposition sank um 34% auf 304 Mio. EUR (30. September 2009: 459 Mio. EUR).

Umsatz- und Ergebnisprognose angehoben

Angesichts des deutlich stärker als ursprünglich erwartet ausgefallenen Ergebnisses im dritten Quartal erhöht der Konzern seine Prognosen für das

H U G O B O S S

Gesamtjahr. Das Management erwartet nun im Gesamtjahr 2010 einen währungsneutralen Umsatzanstieg von 5% (bislang: Anstieg zwischen 3% und 5%). Aufgrund deutlicher Verbesserungen in der Rohertragsmarge wird das operative Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) voraussichtlich überproportional zum Umsatz um circa 20% wachsen (bisher: zwischen 10% und 12%).

Weitere Informationen

Den ausführlichen Neunmonatsbericht 2010 sowie weitere Informationen zur HUGO BOSS AG finden Sie unter <http://group.hugoboss.com>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach

Head of Corporate Communication

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

Dennis Weber

Head of Investor Relations

Telefon: +49 (0) 7123 94-1326

E-Mail: Investor-Relations@hugoboss.com

HUGO BOSS

Gewinn- und Verlustrechnung

	Q3	Q3	Veränderung
in Mio. EUR	2010	2009	in %
Umsatzerlöse	538,0	450,4	19
Umsatzkosten ¹	-205,1	-195,2	5
Direkte Vertriebskosten	-14,4	-10,7	35
Rohertrag	318,5	244,5	30
in % vom Umsatz	59,2	54,3	4,9 pp
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-140,9	-116,2	21
Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	-49,0	-53,9	-9
Betriebsergebnis (EBIT)	128,6	74,4	73
in % vom Umsatz	23,9	16,5	7,4 pp
Zinsergebnis	-4,3	-5,1	-16
Übrige Finanzposten ¹	-3,6	-1,1	228
Finanzergebnis¹	-7,9	-6,2	28
Ergebnis vor Ertragsteuern	120,7	68,2	77
Ertragsteuern	-28,5	-16,7	71
Konzernergebnis	92,2	51,5	79
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	91,3	51,5	77
Minderheitsanteile	0,9	0,0	
Konzernergebnis	92,2	51,5	79
Ergebnis je Aktie (EUR)²			
Stammaktien	1,33	0,74	80
Vorzugsaktien	1,34	0,75	79

¹ Der Vorjahreswert wurde angepasst: Sämtliche Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse wurden dem Finanzergebnis zugeordnet.

Siehe auch die begleitenden Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss im Neunmonatsbericht 2010.

² Keine Verwässerung: Aktienoptionsprogramm basierend auf Stock Appreciation Rights.

EBITDA

	Q3	Q3	Veränderung
in Mio. EUR	2010	2009	in %
EBITDA vor Sondereffekten	149,8	105,3	42
Sondereffekte inklusive Abschreibungen	-4,6	-16,1	7
Abschreibungen exklusive Sondereffekte	-16,6	-14,8	-1
EBIT	128,6	74,4	73

Umsätze nach Regionen und Vertriebskanälen

	Q3	Q3	Veränderung	Veränderung in %
in Mio. EUR	2010	2009	in %	Währungsbereinigt
Europa	356,8	311,6	15	12
Amerika	107,6	85,0	26	13
Asien/Pazifik	62,5	43,6	43	27
Lizenzen	11,1	10,2	9	9
Gesamt	538,0	450,4	19	14
Großhandel	351,3	318,6	10	6
Einzelhandel	175,5	121,7	44	36

HUGO BOSS

Gewinn- und Verlustrechnung

	Jan. - Sep. 2010	Jan. - Sep. 2009	Veränderung in %
in Mio. EUR			
Umsatzerlöse	1307,0	1238,0	6
Umsatzkosten ¹	-521,0	-559,9	-7
Direkte Vertriebskosten	-28,3	-27,3	4
Rohertrag	757,7	650,8	16
in % vom Umsatz	58,0	52,6	5,4 pp
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-403,0	-360,4	12
Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	-139,0	-144,3	-4
Betriebsergebnis (EBIT)	215,7	146,1	48
in % vom Umsatz	16,5	11,8	4,7 pp
Zinsergebnis	-12,9	-17,1	-24
Übrige Finanzposten ¹	0,3	2,4	-88
Finanzergebnis¹	-12,6	-14,7	-14
Ergebnis vor Ertragsteuern	203,1	131,4	54
Ertragsteuern	-48,3	-32,2	50
Konzernergebnis	154,8	99,2	56
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	153,9	99,2	55
Minderheitsanteile	0,9	0,0	
Konzernergebnis	154,8	99,2	56
Ergebnis je Aktie (EUR)²			
Stammaktien	2,24	1,43	57
Vorzugsaktien	2,25	1,44	56

¹ Der Vorjahreswert wurde angepasst: Sämtliche Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse wurden dem Finanzergebnis zugeordnet.

Siehe auch die begleitenden Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss im Neunmonatsbericht 2010.

² Keine Verwässerung: Aktienoptionsprogramm basierend auf Stock Appreciation Rights.

EBITDA

	Jan. - Sep. 2010	Jan. - Sep. 2009	Veränderung in %
in Mio. EUR			
EBITDA vor Sondereffekten	273,0	220,4	24
Sondereffekte inklusive Abschreibungen	-9,7	-29,5	-67
Abschreibungen exklusive Sondereffekte	-47,6	-44,8	6
EBIT	215,7	146,1	48

Umsätze nach Regionen und Vertriebskanälen

	Jan. - Sep. 2010	Jan. - Sep. 2009	Veränderung in %	Veränderung in % Währungsbereinigt
in Mio. EUR				
Europa	846,7	851,6	-1	-2
Amerika	276,4	232,9	19	11
Asien/Pazifik	154,2	122,2	26	16
Lizenzen	29,7	31,3	-5	-5
Gesamt	1307,0	1238,0	6	2
Großhandel	813,9	855,1	-5	-8
Einzelhandel	463,3	351,7	32	27

HUGO BOSS

Konzernbilanz

Aktiva in Mio. EUR	30. September	30. September	31. Dezember
	2010	2009	2009
Immaterielle Vermögenswerte	131,3	101,2	101,4
Sachanlagen	261,9	253,4	270,4
Aktive latente Steuern	49,3	46,7	45,1
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	9,9	9,4	10,4
Langfristige Ertragsteuerforderungen ¹	3,3	3,3	3,3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,3	5,1	4,4
Langfristige Vermögenswerte	459,0	419,1	435,0
Vorräte	325,2	267,8	306,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	212,3	228,3	140,1
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen ¹	10,3	18,4	14,6
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	17,6	10,9	5,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte ¹	53,4	48,4	49,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	193,5	52,0	114,1
Kurzfristige Vermögenswerte	812,3	625,8	630,4
Aktiva, gesamt	1.271,3	1.044,9	1.065,4

¹ Umgliederung der langfristigen Ertragsteuerforderungen für das Jahr 2009. Siehe Erläuterungen zur Konzernbilanz im Neunmonatsbericht 2010.

Passiva in Mio. EUR	30. September	30. September	31. Dezember
	2010	2009	2009
Gezeichnetes Kapital	70,4	70,4	70,4
Eigene Aktien	-42,3	-42,3	-42,3
Kapitalrücklage	0,4	0,4	0,4
Gewinnrücklagen	157,5	120,1	120,1
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-40,9	-52,5	-50,2
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis	153,9	99,2	104,0
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	299,0	195,3	202,3
Minderheitsanteile am Eigenkapital	14,7	-0,5	-0,5
Konzerneigenkapital	313,7	194,8	201,8
Langfristige Rückstellungen	51,5	36,0	32,5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	483,9	478,5	478,5
Passive latente Steuern	18,9	15,6	16,5
Sonstige langfristige Schulden	27,0	24,3	28,1
Langfristige Schulden	581,3	554,4	555,6
Kurzfristige Rückstellungen	73,6	48,0	55,8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	53,1	60,0	43,9
Ertragsteuerschulden	36,8	29,6	16,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	146,8	114,8	150,5
Sonstige kurzfristige Schulden	66,0	43,3	41,1
Kurzfristige Schulden	376,3	295,7	308,0
Passiva, gesamt	1.271,3	1.044,9	1.065,4